

## Magistratsabteilung III

Stadtplanung, Mobilität und Integration

SachbearbeiterIn DI<sup>in</sup>(FH) Claudia Wicht, DW 4102

Ort, Datum Innsbruck, 30.04.2024

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck in seiner Sitzung vom 30.04.2024 unter Pkt. 5 die Änderung folgender Bebauungspläne gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2022 beschlossen hat:

### **MagIbk/68053/SP-BB-PR/1**

**Bebauungsplan Nr. PR-B45, Pradl, Bereich Pembaurstraße 9 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. RE-B1) gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022**

### **MagIbk/68718/SP-BB-HÖ/1**

**Bebauungsplan Nr. HÖ-B31, Hötting, Bereich Kirschtalgasse 24, 26 und 28 (als Änderung des Bebauungsplans Nr. HÖ-B28), gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022**

### **MagIbk/69961/SP-BB-GH/1**

**Bebauungsplan Nr. MA-B2, Gewerbegebiet Mühlau/ Arzl, Bereich Schützenstraße 35, 35a + 37 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. OD-B7) gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2022**

### **MagIbk/70389/SP-BB-PR/1**

**Bebauungsplan Nr. PR-B47, Pradl, Bereich zwischen Pradler Platz, Pradler Straße, Gaswerkstraße und Körnerstraße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. PR-B42), gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2022**

### **MagIbk/66967/SP-BB-DH/1**

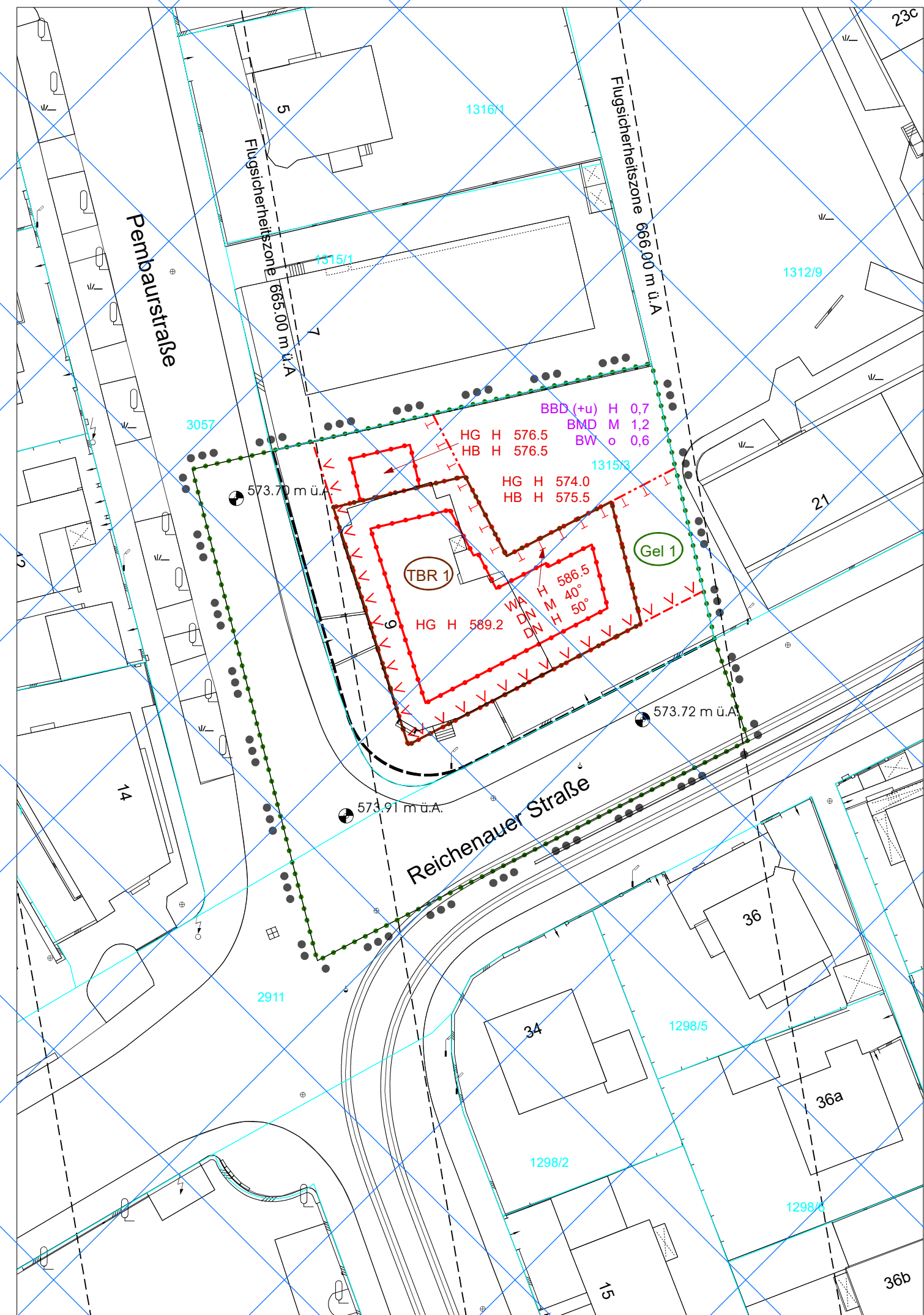
**Bebauungsplan Nr. DH-B18, Dreieiligen-Schlachthof, Bereich zwischen Erzherzog-Eugen-Straße, Ing.-Etzel-Straße, Schlachthofgasse und Matthias-Schmid-Straße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. DH-B3), gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2022**

Die Bebauungspläne treten gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen (03.05.2024 – 17.05.2024) nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Landeshauptstadt Innsbruck am **18.05.2024**.

Die Bebauungspläne liegen gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III / Stadtplanung, 4. Stock und online an der Amtstafel (<https://www.innsbruck.gv.at/amtstafel>) zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Gemeinderat  
Dr. Robert Schöpf  
Baudirektor

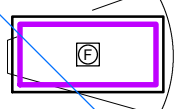




## ZEICHENERKLÄRUNG BEBAUUNGSPLAN

- PLANUNGSBEREICH**  
 ●●●●● Abgrenzung Planungsbereich
- FLUCHTLINIEN**  
 - - - - - § 58 Straßenfluchtlinie (Gilt im Bereich von Landesstraßen nur als Darstellung der Straßenbegrenzung)  
 V V V V V § 59 Baufluchtlinie  
 I I I I I § 59 Baugrenzlinie
- BEBAUUNGSREGELN**  
**BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE**  
 BW o 0,6 § 60 Offene Bauweise  
 Mindestabstand 0.6 (§ 56 TROG 2022 und § 6 TBO 2022)
- NUTZFLÄCHEN/BAUDICHTEN**  
 BMD M 1,2 § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung  
 BBD (+u) H 0,7 § 61 Bebauungsdichte, Höchstfestlegung, inklusiver unterirdischer Gebäude und Gebäudeteile
- BAUHÖHEN/HÖHENLAGE**  
 ● 573.70 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria  
 — — — — — Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen  
 HG H 576.5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung  
 HB H 576.5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Punkt sonstiger baulichen Anlagen, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung  
 WA H 586.5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberer Wandabschluss, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- DACHNEIGUNG/FIRSTRICHTUNG**  
 DN M 40° § 56 Dachneigung in Grad, Mindestfestlegung  
 DN H 50° § 56 Dachneigung in Grad, Höchstfestlegung
- GELÄNDEVERÄNDERUNGEN**  
 Gel 1 § 56 Geländeänderungen eingeschränkt zulässig  
 1 ... Beschränkt zulässige Geländeänderungen (maximale Aufschüttung bzw. Abgrabungen) von maximal 1 m.
- ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN**  
 TBR 1 § 56 Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstruktur, Dachlandschaften und dgl.  
**Ergänzende textliche Festlegung bezüglich Dachgestaltung:**  
 Um die aktuellen Zielsetzungen zu stärken werden für den vorliegenden Bebauungsplanentwurf differenzierte neue textliche Festlegungen gemäß §56 Abs. 3 TROG 2022 vorgeschlagen:  
*Bei der Anbringung von Solar- und Photovoltaikanlagen auf Fassaden und Dächern ist die Anordnung und Proportionierung der Paneele in Bezug zum Charakter des Gebäudes und zur Gesamtgestaltung zu setzen. Kollektorfelder sind zusammenzufassen. Bei Dächern sind die Ausrichtung an die Gebäudeliniem und ein ausreichender Abstand, der mindestens der zweifachen Höhe der Konstruktion entspricht, zum Dachrand zu berücksichtigen. Bei Steildächern ab 30° sind die Kollektoren in die Dachfläche dachintegriert oder dachparallel auszuführen. Die Kollektoren dürfen die Konturen des Gebäudes nicht überragen*

## KENNTLICHMACHUNGEN

- VERKEHRSINFRASTRUKTUR**  
**EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR**  

 Flugplatz Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 IVm § 86 LFG)  
 Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idgF vom 8. Juli 1982.

Maßstab: 1:500  
 Zeichnungsnummer: 5784  
 Datum: 20.12.2023  
 Planverfasser: Stadtmagistrat Innsbruck/  
 Stadtplanung, Mobilität und Integration

gezeichnet: Daniela Senn  
 bearbeitet: DI Alexa Baumgartner  
 geprüft:

Plangrundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum MONAT JAHR;  
 DNSTK-Quelle: Mag Abt. 1 / Allgemeine Verwaltungsdienste / Stadtvermessung und Statistik, Ausgabedatum MONAT JAHR;

## GEMEINDERATSBESCHLUSS

Vom Gemeinderat am  
 mit MagIbK/68053/SP-BB-PR/1 beschlossen.  
 Für den Bürgermeister:

Dr. Robert Schöpf  
 Baudirektor

## ALLGEMEINE EINSICHT

gem. § 64 TROG 2022  
 vom bis

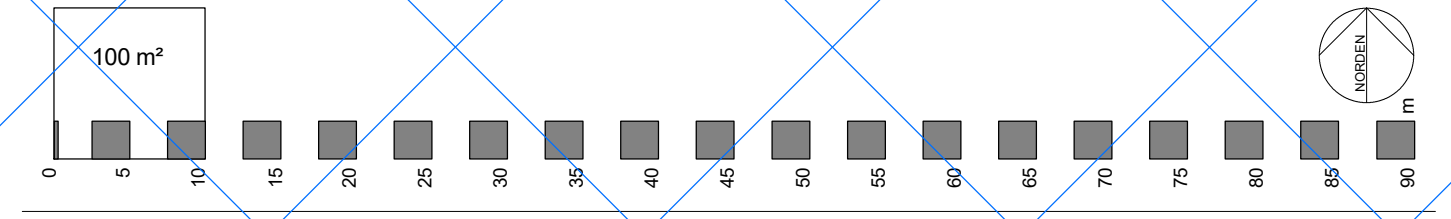
## LANDESREGIERUNG ALS AUFSICHTSBEHÖRDE

## AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG ABTEILUNG RAUMORDNUNG - STATISTIK

## KÜNDMACHUNG

gem. § 66 TROG 2022  
 vom bis

Stadtplanung, Mobilität und Integration

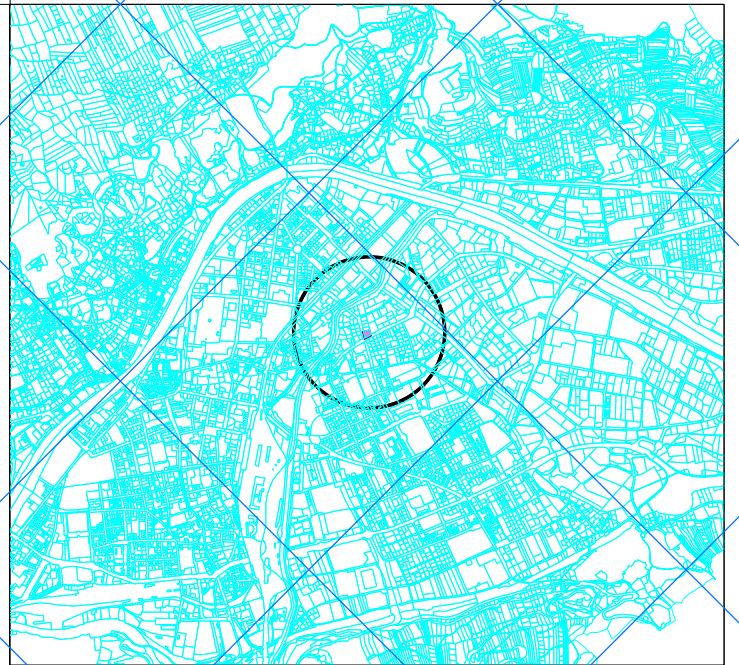


## BEBAUUNGSPLAN

gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022

# PR-B45 PRADL

Bereich Pembaurstraße 9 (als Änderung des Bebauungsplanes  
 Nr. RE-B1)



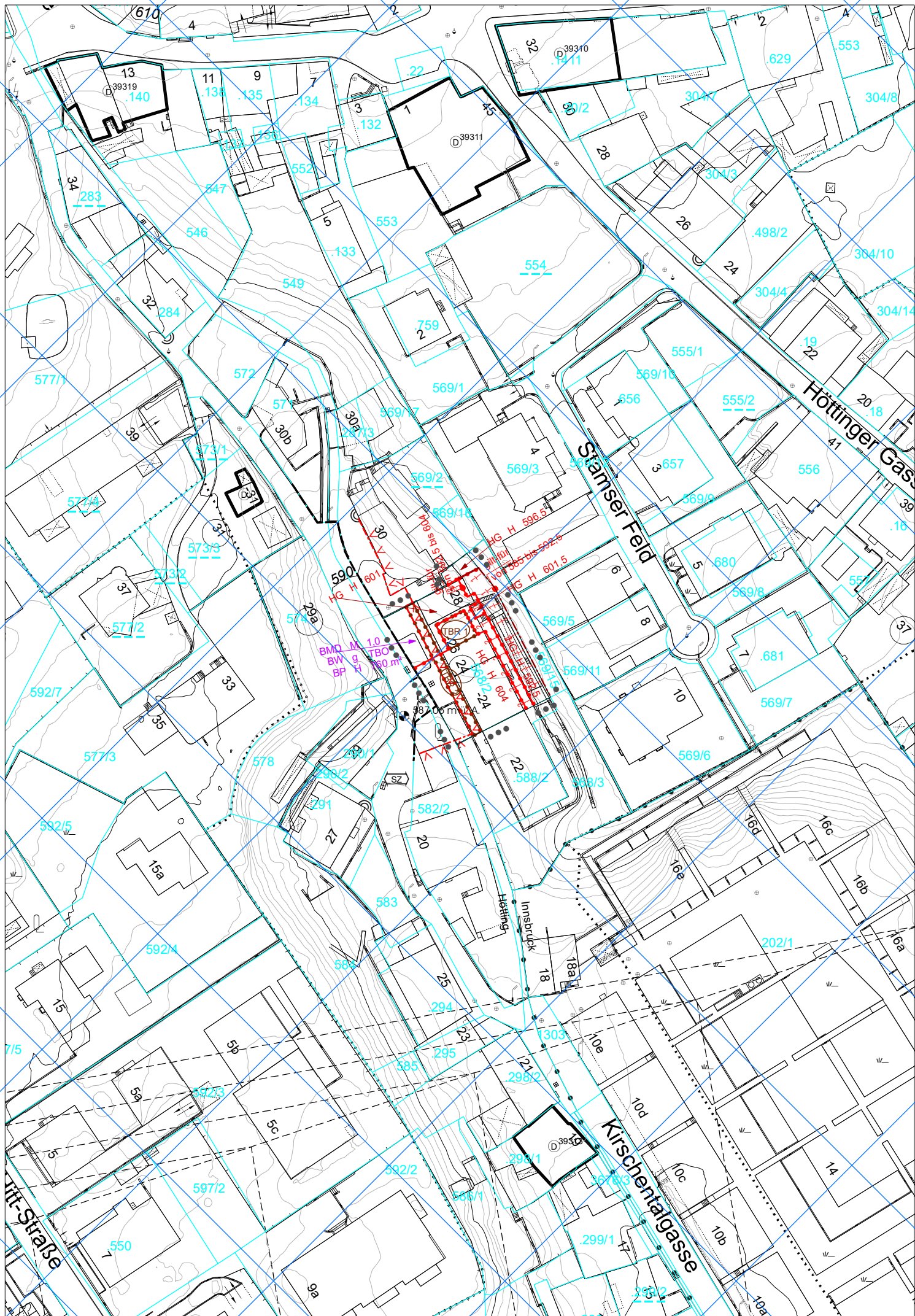
Maßstab des Übersichtsplanes M 1:50.000  
 Kennzeichnung des Änderungsbereiches

## RECHTSGÜLTIGKEIT

gem. § 66 TROG 2022 in Kraft getreten am

Mag. Christian Rath-Mitterstiller





## ZEICHENERKLÄRUNG BEBAUUNGSPLAN

### PLANUNGSBEREICH

••••• Abgrenzung Planungsbereich

### FLUCHTLINIEN

- § 58 Straßenfluchtlinie
- - - § 59 Baufluchtlinie
- 1 1 1 1 1 § 59 Gestaffelte Baugrenzlinie
- 2 2 2 2 2 § 59 Gestaffelte Baugrenzlinie
- gilt für § 59 Festlegung des Gültigkeitsbereichs einer Baugrenzlinie  
1 ... gilt für Höhenabschnitt: 585 bis 592,5 m ü. Adria  
2 ... gilt für Höhenabschnitt: 592,5 bis 604 m ü. Adria
- V V V V V Hilfslinie zur Definition des Geltungsbereichs einer Bauflucht- oder Baugrenzlinie

### BEBAUUNGSREGELN

**BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE**  
**BW g TBO** § 60 Geschlossene Bauweise  
 § 60 Mindestabstand lt. TBO 2022 § 6

**NUTZFLÄCHEN/BAUDICHTEN**  
**BMD M 1,0** § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung

**BAUPLATZGRÖSSEN**  
**BP H 760 m²** § 56 höchstzulässige Bauplatzgröße

**ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN**  
**TBR 1** § 56 Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstruktur, Dachlandschaften und dgl.  
 1 ... Bereich für offene Überdachung Dachterasse  
 2 ... Bereich für offene Balkone und offene Loggien

**BAUHÖHEN/HÖHENLAGE**  
**HG H 604** § 62 Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen  
 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung  
 Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria  
 587,06 m ü.A.

### KENNTLICHMACHUNGEN

#### VERKEHRSINFRASTRUKTUR

#### EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR

**SZ** § 58 Flughafen Innsbruck  
 Flughafen Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 IV m § 86 LFG)  
 Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idgF vom 8. Juli 1982.

#### DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ

**ORTSBILDSCHUTZ**  
**SZ** § 10 SOG 2021  
 Schutzzone (§ 10 SOG 2021)

Maßstab: 1:1 000  
 Zeichnungsnummer: 5704  
 Datum: 12.12.2023  
 Planverfasser: Stadtmagistrat Innsbruck/  
 Stadtplanung, Mobilität und Integration

gezeichnet: Mag. Carola Wolf  
 bearbeitet: DI Hans-Peter Sailer  
 geprüft:

Plangrundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum Okt.2021;  
 DNSTK-Quelle: Mag.Abt.1 / Allgemeine Servicedienste / GIS und Stadtvermessung, Ausgabedatum Juni 2022;

### GEMEINDERATSBESCHLUSS

Vom Gemeinderat am  
 mit MagIbk/... beschlossen.  
 Für den Bürgermeister:

Dr. Robert Schöpf  
 Baudirektor

### ALLGEMEINE EINSICHT

gem. § 64 TROG 2022  
 vom ... bis ...

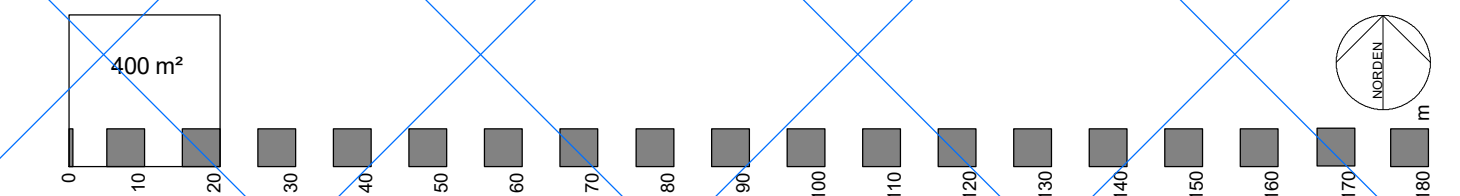
### LANDESREGIERUNG ALS AUFSICHTSBEHÖRDE

### AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG ABTEILUNG RAUMORDNUNG - STATISTIK

### KÜNDMACHUNG

gem. § 66 TROG 2022  
 vom ... bis ...

Stadtplanung, Mobilität und Integration

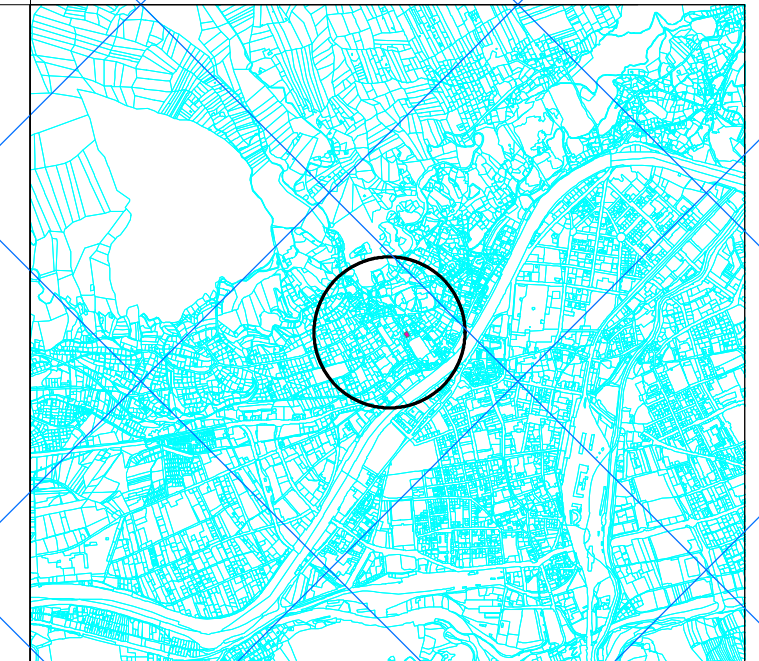


### BEBAUUNGSPLAN

gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022

## HÖ-B31 Hötting

Kirschtalgasse 24, 26 und 28  
 (als Änderung des Bebauungsplans Nr. HÖ-B28)



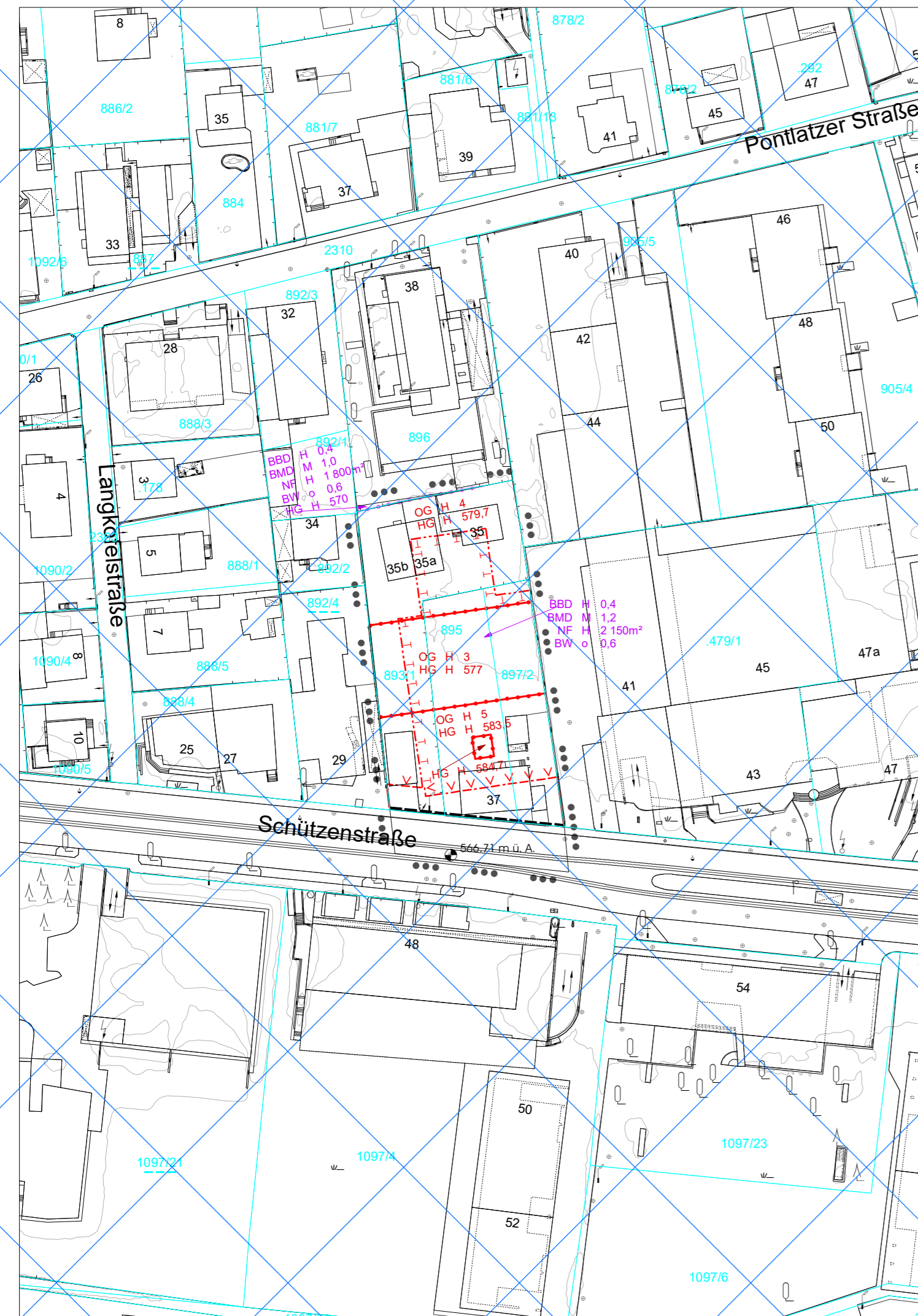
Maßstab des Übersichtsplanes M 1:50.000  
 Kennzeichnung des Änderungsbereiches

### RECHTSGÜLTIGKEIT

gem. § 66 TROG 2022 in Kraft getreten am ...

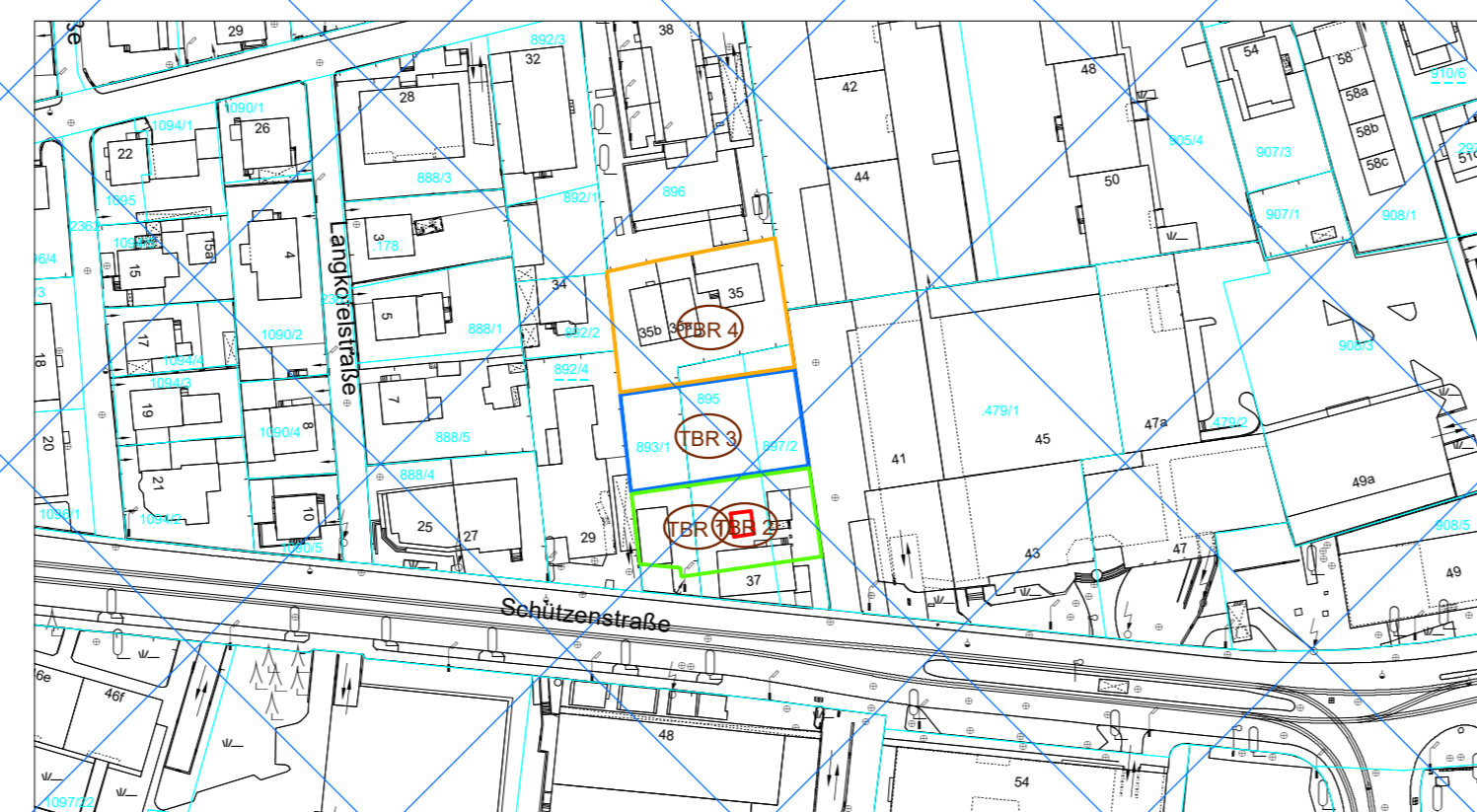
Mag. Christian Rath-Mitterstiller





**ÜBERSICHTSPLAN M.: 1:2000**

Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstruktur, Dachlandschaften und dgl.



**ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN**

- § 50 Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Dachlandschaften:
- TBR 1** - Textliche Festlegung bezüglich der baulichen Änderung der Dachzone:  
Zwischen dem festgelegten höchstzulässigen obersten Gebäudepunkt von 583,50 m ü.A. und der Höhe von 583 m ü.A. sind ausschließlich Anlagen zur Energiegewinnung, Aufzugsüberfahrten oder andere technische Anlagen zulässig. Für diese Anlagen ist ein Mindestabstand ausgehend von den Fassadenaußenkanten von 150 cm einzuhalten. Dächer des Hauptgebäudes sind extensiv zu begrünen.
- TBR 2** - Textliche Festlegung bezüglich der baulichen Änderung der Dachzone:  
Zwischen dem festgelegten höchstzulässigen obersten Gebäudepunkt von 584,70 m ü.A. und der Höhe von 583 m ü.A. sind ausschließlich technische Anlagen zulässig.
- TBR 3** - Textliche Festlegung bezüglich der baulichen Änderung der Dachzone:  
Zwischen dem höchstzulässigen obersten Gebäudepunkt von 577 m ü.A. und der Höhe von 576,30 m ü.A. sind ausschließlich Absturzsicherungen, Anlagen zur Dachterrassengestaltung, technische Anlagen sowie für eine intensive Dachbegrünung erforderliche Anlagen zulässig. Der Dachgarten ist großteils intensiv zu begrünen.
- TBR 4** - Textliche Festlegung bezüglich der baulichen Änderung der Dachzone:  
Zwischen dem festgelegten höchstzulässigen obersten Gebäudepunkt von 579,70 m ü.A. und der Höhe von 579 m ü.A. sind ausschließlich Anlagen zur Energiegewinnung, Aufzugsüberfahrten oder andere technisch notwendige Anlagen zulässig. Für diese Anlagen ist ein Mindestabstand ausgehend von den Fassadenaußenkanten von 150 cm einzuhalten. Das Dach des Hauptgebäudes ist extensiv zu begrünen.

**ZEICHENERKLÄRUNG**

**BEBAUUNGSPLAN**

- PLANUNGSBEREICH**
- ● ● ● ● Abgrenzung Planungsbereich
  - — — — — Abgrenzung verschiedener Festlegungen innerhalb des Planungsbereiches
- FLUCHTLINIEN**
- — — — — § 58 Straßenfluchtlinie (Gilt im Bereich von Landesstraßen nur als Darstellung der Straßenbegrenzung)
  - — — — — § 59 Baufluchtlinie
  - — — — — Hilfslinie zur Definition des Geltungsbereichs einer Bauflucht- oder Baugrenzlinie
  - — — — — § 59 Baugrenzlinie
- BEBAUUNGSREGELN**
- BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE**
- BW o 0.6 § 60 Offene Bauweise
  - Mindestabstand 0.6 (§ 56 TROG 2022 und § 6 TBO 2022)
- NUTZFLÄCHEN/BAUDICHTEN**
- NF H 2 150m<sup>2</sup> § 56 Nutzfläche, Höchstfestlegung
  - BMD M 1.2 § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung
  - BBO H 0.4 § 61 Bebauungsdichte oberirdisch, Höchstfestlegung
- BAUHÖHEN/HÖHENLAGE**
- HG H 570 § 62 oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
  - — — — — Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
  - HG H 584,7 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
  - OG H 5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberirdische Geschosse, Höchstfestlegung
- 566,71 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria

Maßstab: 1:1 000  
 Zeichnungsnummer: 5785  
 Datum: 06.02.2024  
 Planverfasser: Stadtmagistrat Innsbruck/  
 Stadtplanung, Mobilität und Integration

gezeichnet: Mag. Carola Wolf  
 bearbeitet: MSc. Johanna Rainer  
 geprüft:

Plangrundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum OK1 2023;  
 DNSTK-Quelle: Mag. Abt. 1 / Allgemeine Verwaltungsdienste / Stadtvermessung und Statistik, Ausgabedatum Jänner 2024.

**GEMEINDERATSBESCHLUSS**

Vom Gemeinderat am  
 mit Mag/bk/ beschlossen.  
 Für den Bürgermeister:

Dr. Robert Schöpf  
 Baudirektor

**ALLGEMEINE EINSICHT**

gem. § 64 TROG 2022  
 vom bis

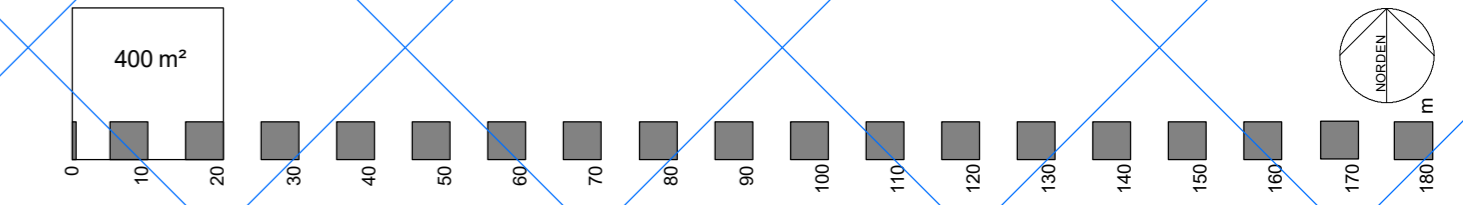
**LANDESREGIERUNG  
 ALS AUFSICHTSBEHÖRDE**

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
 ABTEILUNG RAUMORDNUNG - STATISTIK**

**KUNDMACHUNG**

gem. § 66 TROG 2022  
 vom bis

Stadtplanung, Mobilität und Integration



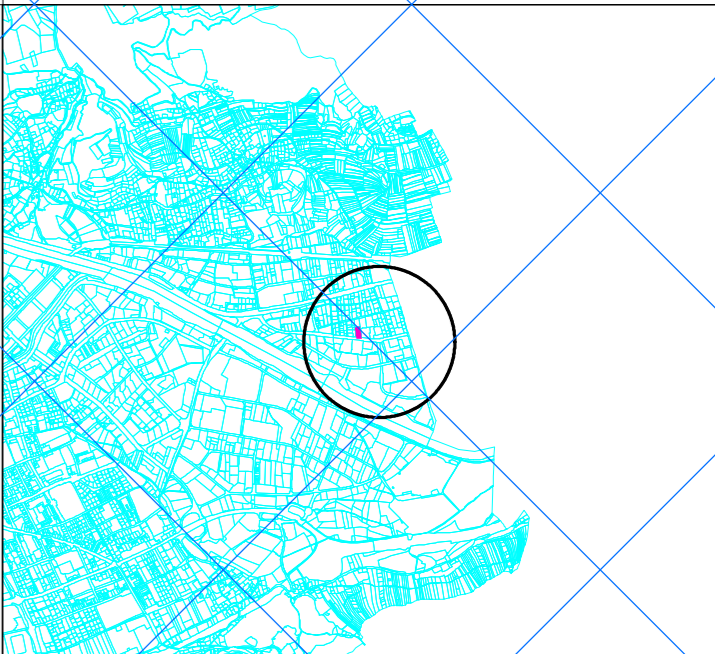
**BEBAUUNGSPLAN**

gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022

**MA-B2**

**GEWERBEGEBIET  
 MÜHLAU-ARZL**

Schützenstraße 35, 35a + 37 (als Änderung des Bebauungsplanes  
 Nr. OD-B7) gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2022

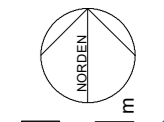


Maßstab des Übersichtsplanes M 1:50.000  
 Kernezeichnung des Änderungsbereiches

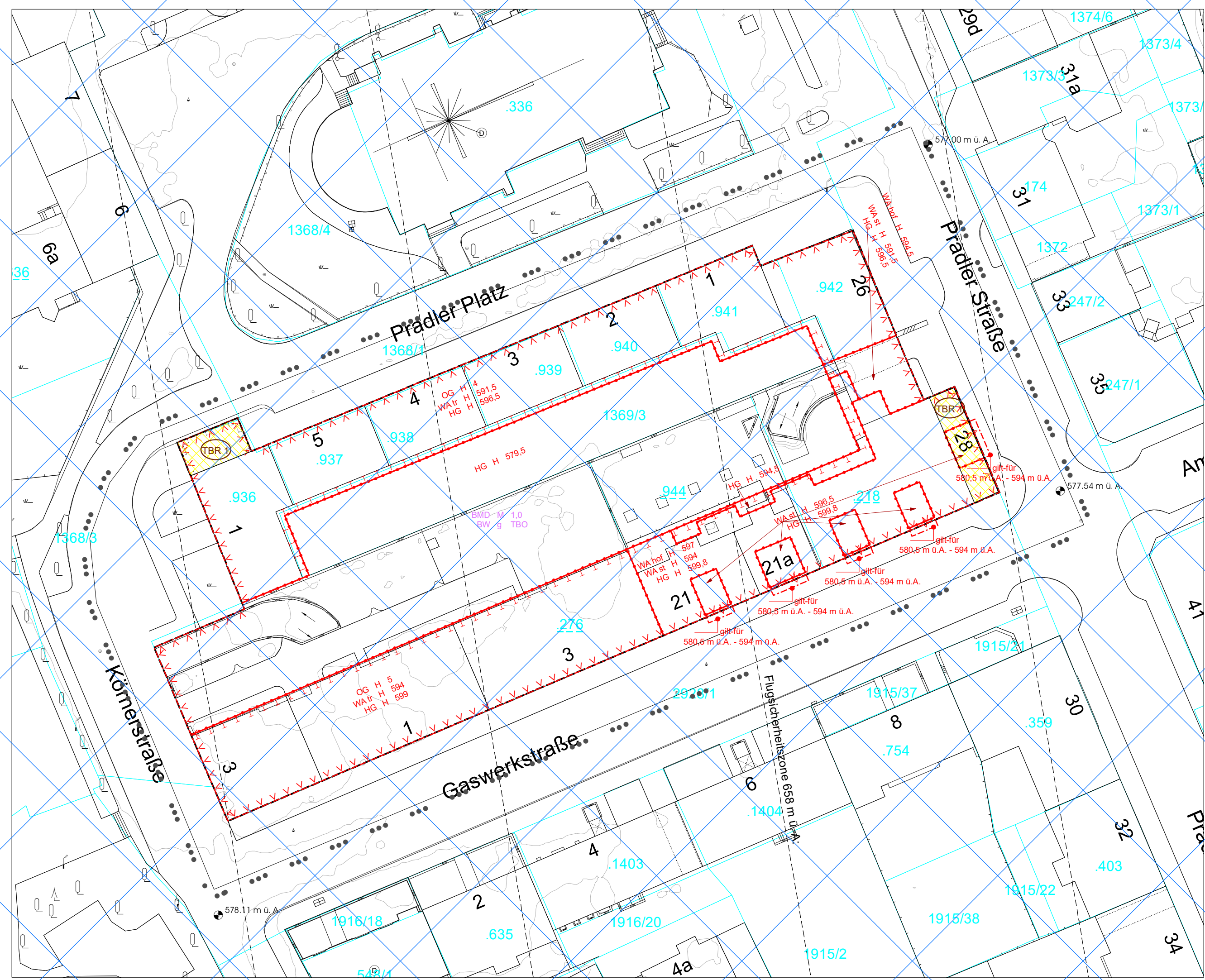
**RECHTSGÜLTIGKEIT**

gem. § 66 TROG 2022 in Kraft getreten am

Mag. Christian Rath-Mitterstiller







**ZEICHENERKLÄRUNG**

**BEBAUUNGSPLAN**

- PLANUNGSBEREICH**
- Abgrenzung Planungsbereich
- FLUCHTLINIEN**
- § 58 Straßenfluchtlinie
  - ∨ ∨ ∨ ∨ ∨ ∨ § 59 Baufluchtlinie
  - ∨ ∨ ∨ ∨ ∨ ∨ § 59 Gestaffelte Baufluchtlinie für einen bestimmten Höhenabschnitt - Höhenabschnitt 1: von 580,5 m ü.A. bis 594 m ü.A.
  - gilt für Höhenabschnitt: 580,5 m ü.A. - 594 m ü.A. § 59 Festlegung des Gültigkeitsbereichs einer Baufluchtlinie
  - I . I . I . I . I § 59 Baugrenzlinie

**BEBAUUNGSREGELN**

- BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE**
- BW g TBO § 60 Geschlossene Bauweise § 60 Mindestabstand lt. TBO 2022 § 6
- NUTZFLÄCHEN/BAUDICHTEN**
- BMD M 1,0 § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung
- BAUHÖHEN/HÖHENLAGE**
- HG H 599,8 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebietes, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
  - WA tr H 594 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebietes, oberer Wandabschluss, traufseitig, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
  - WA ho H 594,5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebietes, oberer Wandabschluss, traufseitig, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
  - WA st H 596,5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebietes, oberer Wandabschluss, traufseitig, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
  - OG H 5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebietes, oberirdische Geschöße, Höchstfestlegung
  - 578,11 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria

**ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN**

- § 56 Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Arkaden, Durchgänge und dergleichen:
- TBR 1 1 - TBR 1 – Textliche Festlegungen bezüglich Arkaden, Durchgänge und dergleichen: Gilt für einen Teil des Planungsgebietes (Bereich Prädler Straße 28 und Körner Straße 1). Die Arkaden stellen für PassantInnen eine qualitätsvolle funktionelle Erweiterung des Straßenraums dar. Diese müssen eine lichte Höhe von zumindest 2,80 m aufweisen. Die Arkadenbreite wird durch die Abgrenzung der textlichen Festlegung bestimmt.

**KENNTLICHMACHUNGEN**

**VERKEHRSINFRASTRUKTUR**

- EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR**
- Flugplatz Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 iVm § 86 LFG) Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idGF vom 8. Juli 1982.

Maßstab: 1:500  
 Zeichnungsnummer: 5794  
 Datum: 19.01.2024  
 Planverfasser: Stadtmagistrat Innsbruck/ Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration

gezeichnet: Mag. Carola Wolf  
 bearbeitet: DI Roman Strieder  
 geprüft:

Grundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum April 2023; DNSTK-Quelle: Mag. Abt. 1/ Allgemeine Servicedienste / GIS und Stadtmessung, Ausgabedatum Jan 2024;

**GEMEINDERATS BESCHLUSS**

Vom Gemeinderat am  
 mit Maglbr/ beschlossen.  
 Für den Bürgermeister:

Dr. Robert Schöpf  
 Baudirektor

**ALLGEMEINE EINSICHT**

gem. § 64 TROG 2022  
 vom bis

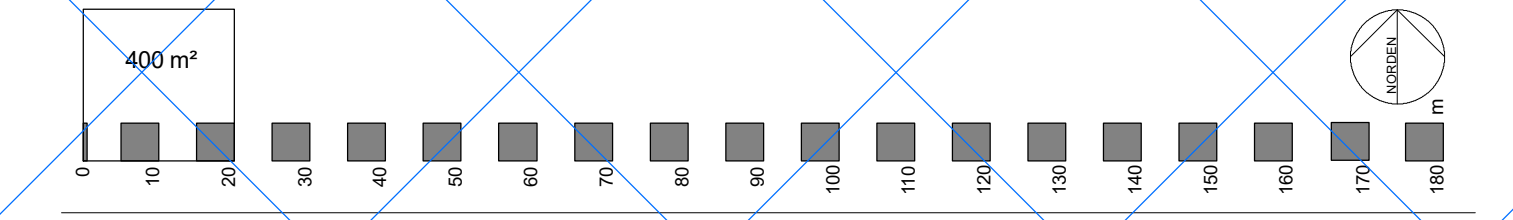
**LANDESREGIERUNG ALS AUFSICHTSBEHÖRDE**

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG ABTEILUNG RAUMORDNUNG - STATISTIK**

**KUNDMACHUNG**

gem. § 66 TROG 2022  
 vom bis

Stadtplanung, Mobilität und Integration



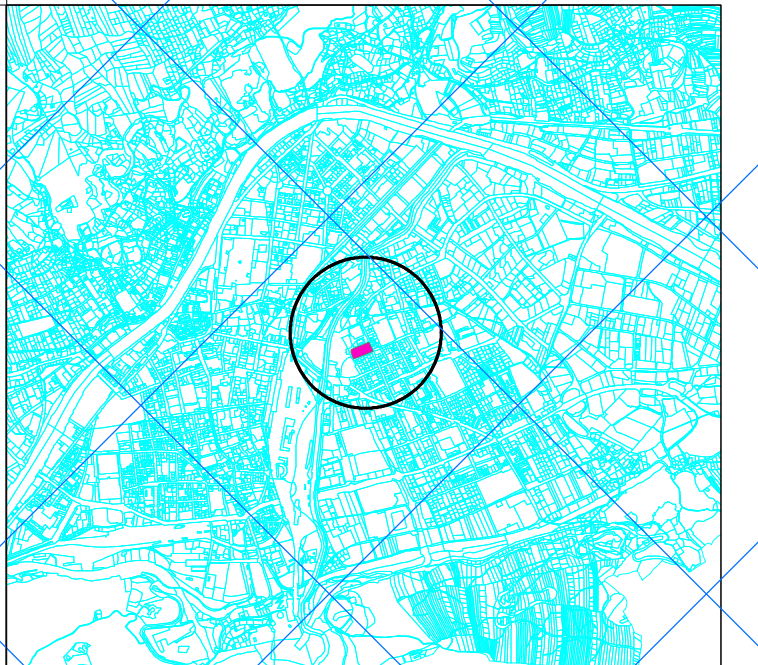
**BEBAUUNGSPLAN**

gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022

**PR-B47**

**PRADL**

Bereich zwischen Prädler Platz, Prädler Straße, Gaswerkstraße und Körnerstraße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. PR-B42)



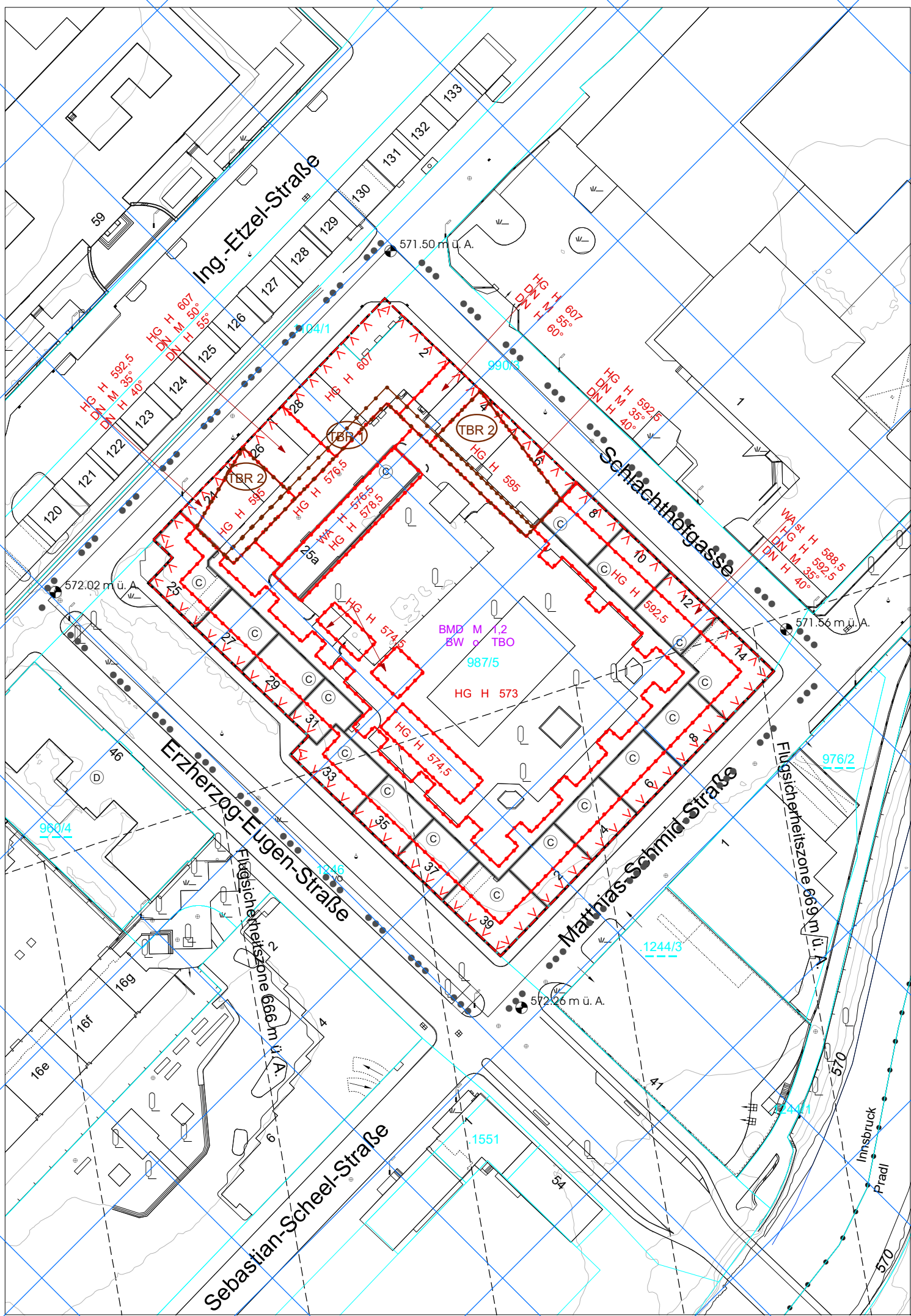
Maßstab des Übersichtsplanes M 1:50.000  
 Kennzeichnung des Änderungsbereiches

**RECHTSGÜLTIGKEIT**

gem. § 66 TROG 2022 in Kraft getreten am

Mag. Christian Rath-Mitterstiller





## ZEICHENERKLÄRUNG

### BEBAUUNGSPLAN

- PLANUNGSBEREICH**  
 ●●● ●●● Abgrenzung Planungsbereich
- FLUCHTLINIEN**  
 - - - § 58 Straßenfluchtlinie  
 V V V V V § 59 Baufluchtlinie
- BEBAUUNGSREGELN**
- BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE**  
 BW ○ TBO § 60 Offene Bauweise  
 § 60 Mindestabstand lt. TBO 2022 § 6
- NUTZFLÄCHEN/BAUDICHTEN**  
 BMD M 1,2 § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung
- BAUHÖHEN/HÖHENLAGE**  
 ●●●●● Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
- HG H 607 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- WA H 576,5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberer Wandabschluss, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- WAs H 588,5 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberer Wandabschluss, straßenseitig, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- 571.56 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria
- DACHNEIGUNG/FIRSTRICHTUNG**  
 DN M 56° § 56 Dachneigung in Grad, Mindestfestlegung  
 DN H 60° § 56 Dachneigung in Grad, Höchstfestlegung
- ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN**  
 [TBR 1] § 56 Ergänzende textliche Festlegungen betreffend Fassadengestaltung und Dachlandschaften:  
 1... Zwischen 576 m ü.A. und 607 m ü.A. sind nur offene Balkone und Balkonüberdachungen zulässig.  
 2... Zwischen 592,5 m ü.A. und 595 m ü.A. sind ausschließlich Sonnenschutzeinrichtungen wie Sonnenschutzlamellen, Pergolen, Sonnensegel und dgl. im Ausmaß von höchstens 50 m<sup>2</sup> im jeweiligen Bereich zulässig.

## KENNTLICHMACHUNGEN

- VERKEHRSINFRASTRUKTUR**
- EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR**  
 [Flugplatz-Sicherheitszone] Flugplatz Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 IV m § 86 LFG)  
 Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idGF vom 8. Juli 1982.
- DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ**  
**ORTSBILDSCHUTZ**  
 [Charakteristisches Gebäude] Charakteristische Einzelgebäude (§ 3 SOG 2021)

Maßstab: 1:1 000  
 Zeichnungsnummer: 5783  
 Datum: 05.02.2024  
 Planverfasser: Stadtmagistrat Innsbruck/  
 Stadtplanung, Mobilität und Integration

gezeichnet: Mag. Carola Wolf  
 bearbeitet: DI Roman Strieder  
 geprüft:

Plangrundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum Okt. 2023;  
 DNSTK-Quelle: Mag.Abt. 1 / Allgemeine Verwaltungsdienste / Stadtmessung und Statistik, Ausgabedatum Jänner 2024;

## GEMEINDERATSBESCHLUSS

Vom Gemeinderat am  
 mit MagIbk/ Für den Bürgermeister: beschlossen.

Dr. Robert Schöpf  
 Baudirektor

## ALLGEMEINE EINSICHT

gem. § 64 TROG 2022  
 vom bis

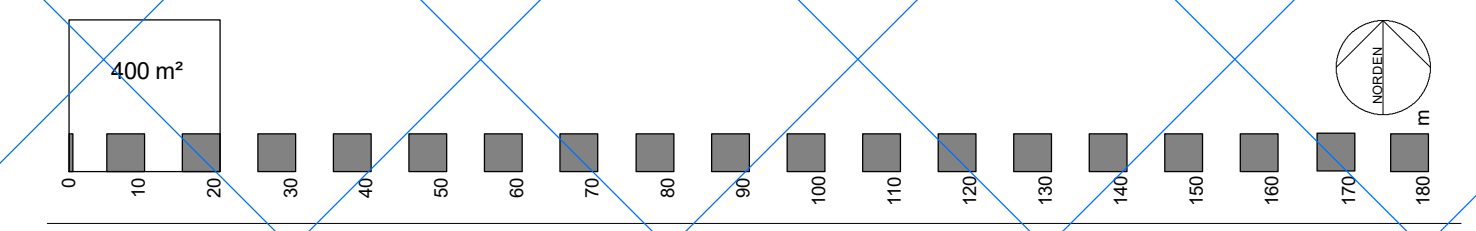
## LANDESREGIERUNG ALS AUFSICHTSBEHÖRDE

## AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG ABTEILUNG RAUMORDNUNG - STATISTIK

## KÜNDMACHUNG

gem. § 66 TROG 2022  
 vom bis

Stadtplanung, Mobilität und Integration

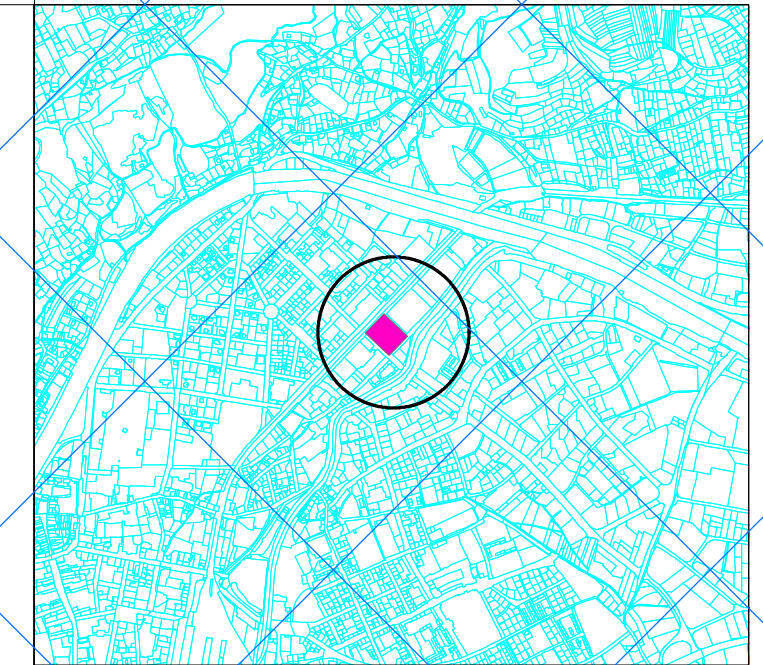


## BEBAUUNGSPLAN

gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022

## DH-B18 DREIHEILIGEN

Bereich zwischen Erzhzog-Eugen-Straße, Ing.-Ezel-Straße, Schlachthofgasse und Matthias-Schmid-Straße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. DH-B3)



Maßstab des Übersichtsplanes M 1:50.000  
 Kennzeichnung des Änderungsbereiches

## RECHTSGÜLTIGKEIT

gem. § 66 TROG 2022 in Kraft getreten am

Mag. Christian Rath-Mitterstiller

## Magistratsabteilung III

Stadtplanung, Mobilität und Integration

SachbearbeiterIn DI<sup>in</sup>(FH) Claudia Wicht, DW 4102

Ort, Datum Innsbruck, 30.04.2024

Es wird gemäß § 75 Abs. 6 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022 kundgemacht, dass der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck in seiner Sitzung vom 30.04.2024 unter Pkt. 5 der Tagesordnung die Erlassung folgender Bausperre beschlossen hat:

### **Maglbk/77661/SP-VO-BSP/1**

**Erlassung einer Bausperre im Bereich des Entwurfes des Flächenwidmungsplans Nr. WI-F34, Wilten, Bereich um St. Bartlmä 2 und 2a, Gp. 641 sowie Teilflächen der Gp. 640, 1883, 641, 2011, 2012 und 1886, alle KG Wilten (gemäß § 75 Abs. 1 TROG 2022)**

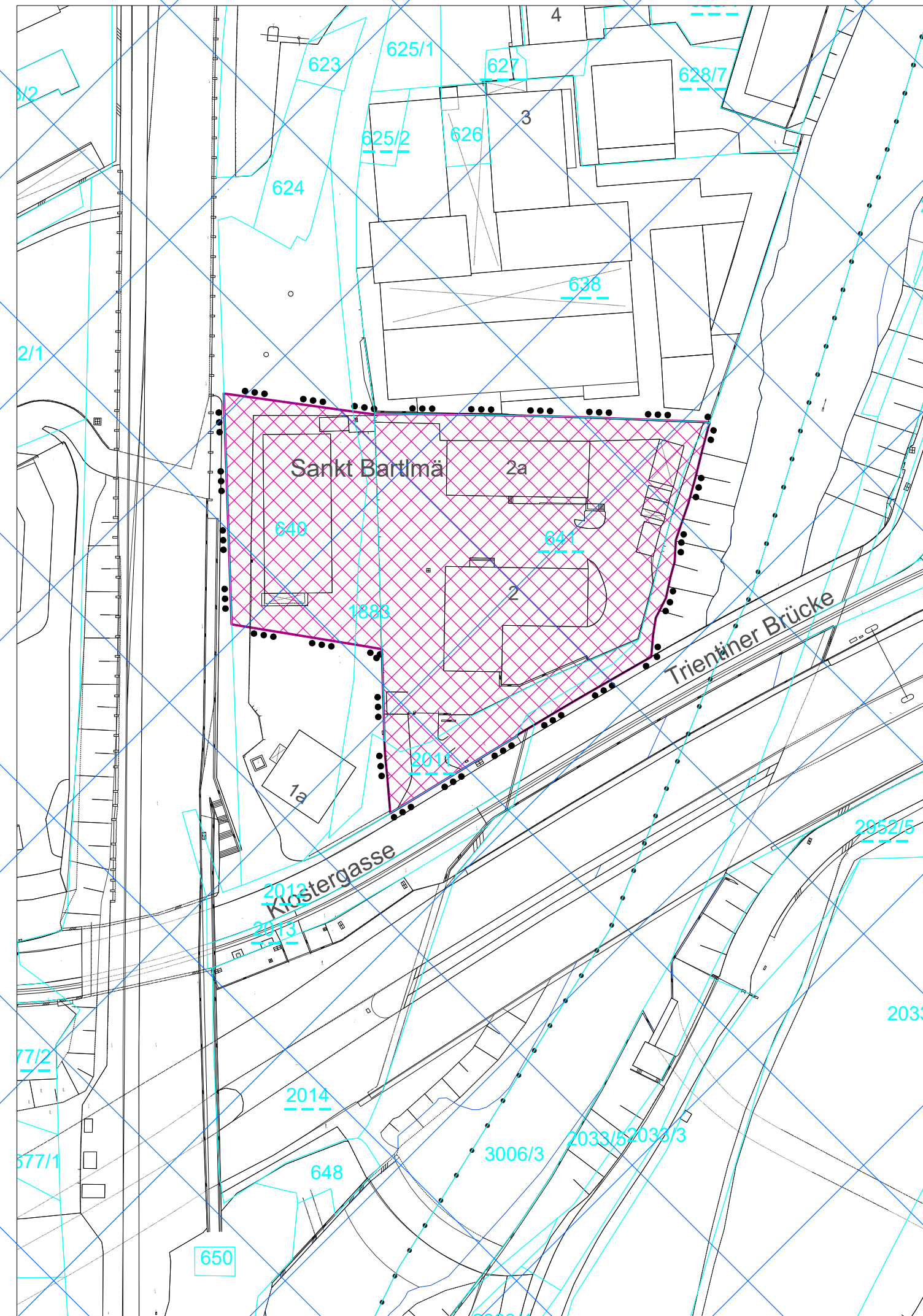
Die Bausperre tritt gemäß § 75 Abs. 6 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen (03.05.2024 – 17.05.2024) nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Landeshauptstadt Innsbruck am **18.05.2024**.

Die Bausperre liegt gemäß § 75 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III / Stadtplanung, 4. Stock und online an der Amtstafel (<https://www.innsbruck.gv.at/amtstafel>) zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Gemeinderat

Dr. Robert Schöpf  
Baudirektor





# VERORDNUNG

## § 1

Gemäß § 75 Abs. 1 TROG 2022 wird für den in der Anlage schraffiert dargestellten Bereich eine Bausperre im Zusammenhang mit der Auflage des Entwurfes des Flächenwidmungsplans Nr. WI-F34 erlassen.

## § 2

Im Sinne des § 75 Abs. 3 TROG 2022 werden mit der Planungsmaßnahme folgende Planungsziele verfolgt:

Im vorliegenden Bereich erfolgt mit dem Entwurf des Flächenwidmungsplans Nr. WI-F34, Wilten, Bereich um St. Bartlmä 2 und 2a, Gp. 641 sowie Teilflächen der Gp. 640, 1883, 641, 2011, 2012 und 1886, alle KG Wilten eine amtswegige, planungsrechtliche Neubearbeitung auf der Grundlage der aktuellen raumordnungsrechtlichen Bestimmungen und den Zielsetzungen des ÖROKO 2.0

Der Siedlungsbereich weist aus wirtschaftsräumlicher Sicht einen hohen Stellenwert auf, den es zu wahren gilt.

Folgende grundsätzliche Planungsziele werden verfolgt:

- Langfristige Sicherung von bestehenden, wirtschaftlich genutzten Flächen in stadtnahen Gebieten
- Vermeidung von möglichen Nutzungskonflikten und damit verbundenen Minderung der Standortqualität für Betriebe in diesem Bereich
- Minimierung der Bodenpreisspekulation durch klare Festlegung der wirtschaftlichen Nutzung in diesem Bereich und Ausschluss anderer, preistreibender Nutzungen

Um die im Flächenwidmungsplan Nr. WI-F34 verfolgten Planungsziele zu sichern und Rechtssicherheit zu schaffen sowie allfällige dazu im Widerspruch stehende Projekte hintanzuhalten, ist die Erlassung der vorliegenden Bausperrenverordnung notwendig.

## § 3

Gemäß § 75 Abs. 6 TROG 2022 tritt die Bausperrenverordnung mit dem Ablauf der Kundmachungsfrist von zwei Wochen in Kraft.

Gemäß § 75 Abs. 4 TROG 2022 tritt die Bausperrenverordnung mit dem In-Kraft-Treten des Flächenwidmungsplans Nr. WI-F34 außer Kraft bzw. - sofern sie nicht bereits früher aufgehoben wird - tritt die Bausperrenverordnung jedenfalls gemäß § 75 Abs. 4 TROG 2022 zwei Jahre nach dem Beginn der Auflegung des Entwurfes.

# ZEICHENERKLÄRUNG



Maßstab: 1:1 000  
 Zeichnungsnummer: 5806  
 Datum: 05.04.2024  
 Planverfasser: Stadtmagistrat Innsbruck/  
 Stadtplanung, Mobilität und Integration

gezeichnet: Daniela Senn  
 bearbeitet: BA MA Petra Köck, DI Hans Peter Sailer  
 geprüft:

Plangrundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum Oktober 2023;  
 DNSTK-Quelle: Mag. Abt. 1 / Allgemeine Verwaltungsdienste / Stadtvermessung und Statistik, Ausgabedatum Jänner 2024;

## GEMEINDERATS BESCHLUSS

Vom Gemeinderat am  
 mit MagIbK/77661/SP-VO-BSP/1 beschlossen.  
 Für den Bürgermeister:

Priv.-Doz. DI Dr. Wolfgang Andexlinger  
 Amtsleiter Stadtplanung, Mobilität und Integration

## ALLGEMEINE EINSICHT

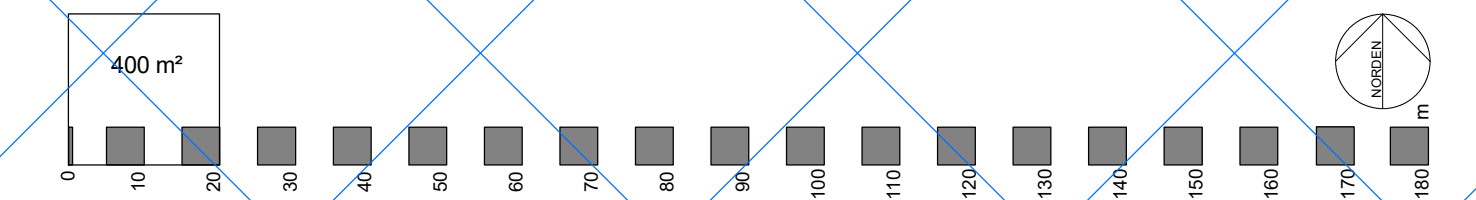
## LANDESREGIERUNG ALS AUFSICHTSBEHÖRDE

## AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG ABTEILUNG RAUMORDNUNG - STATISTIK

## KUNDMACHUNG

gem. § 75 Abs. 6 TROG 2022  
 vom bis

Stadtplanung, Mobilität und Integration

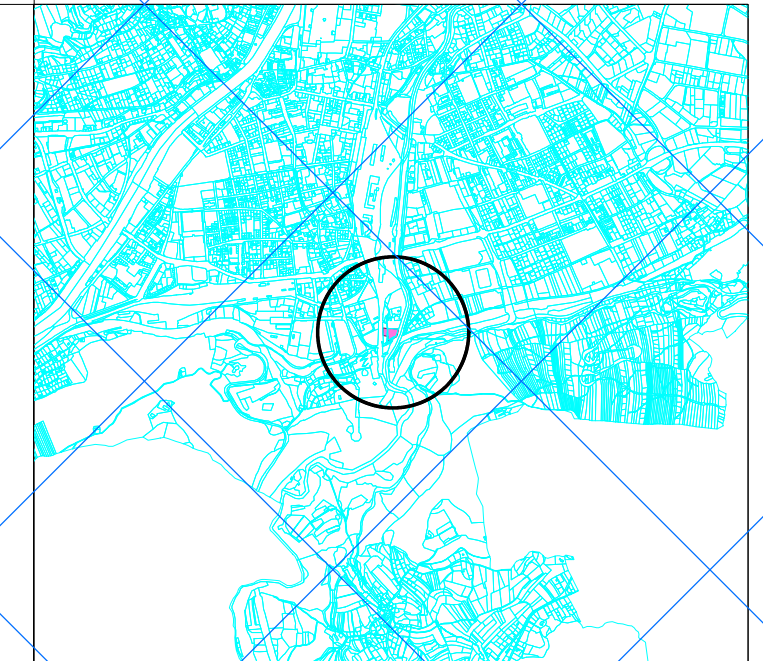


## BAUSPERRE

gem. § 75 Abs. 1 TROG 2022

## WILTEN

Bereich um St. Bartlmä 2 und 2a, Gp. 641 sowie Teilflächen der Gp. 640, 1883, 641, 2011, 2012 und 1886, alle KG Wilten



Maßstab des Übersichtsplanes M 1:50.000  
 Kennzeichnung des Änderungsbereiches

## RECHTSGÜLTIGKEIT

gem. § 75 Abs. 6 TROG 2022 in Kraft getreten am

Mag. Christian Rath-Mitterstiller

